

Parodontitis

Früherkennung mit aMMP-8



Das Labor
an Ihrer Seite

 Labor Dr. Wisplinghoff



Früh erkennen, rechtzeitig behandeln

Einer Studie zufolge leiden bis zu 40% der Menschen in Deutschland an einer Parodontitis, etwa die Hälfte davon an einer schweren Form. Vielen ist nicht bewusst, dass bei ihnen eine Parodontitis besteht, da sie vor allem zu Beginn nur selten Schmerzen verursacht.

Parodontitis ist die häufigste Ursache für Zahnverlust im Erwachsenenalter. **Auslöser sind Bakterien.** Sie bilden einen Biofilm auf der Zahnoberfläche, der das Gewebe des Zahnfleisches angreift und zu einer Entzündung führt.

Frühwarnsystem

Das körpereigene Enzym Matrix-Metalloproteinase-8 (MMP-8) wird als Reaktion auf die Zahnfleischentzündung aktiviert und freigesetzt. Es ist wesentlich an der Ausbildung und dem Voranschreiten der Parodontitis beteiligt. Als gut messbarer Biomarker spielt aMMP-8 eine wichtige Rolle als „Frühwarnsystem“.

Die rechtzeitige Diagnose und Behandlung der Parodontitis ist für den Zahnerhalt äußerst wichtig.

Bestimmung von aMMP-8 im Labor

Eine präzise und sehr frühe Einschätzung einer Parodontitis kann Ihr Arzt oder Zahnarzt auf Grundlage einer speziellen labormedizinischen Diagnostik geben: der **quantitativen Bestimmung** der Enzymaktivität des Biomarkers aMMP-8.

Das Fortschreiten der Erkrankung lässt sich über aMMP-8 **frühzeitig** vorhersagen und das Ausmaß des Gewebeabbaus einschätzen. Auf dieser Grundlage können eine angemessene Prophylaxe und bei Bedarf die nötige Therapie eingeleitet werden.

Entzündung bei Implantaten

Auch das Zahnfleisch an Zahnimplantaten kann sich entzünden. Diese sogenannte Periimplantitis kann auf Dauer zum **Verlust des Implantats** führen. Eine beginnende Periimplantitis muss rechtzeitig behandelt werden. aMMP-8 hat sich zur Erkennung der Entzündungsschübe im Bereich von Implantaten und zur Kontrolle der Therapie bewährt.

Wie läuft der aMMP-8-Test ab?

- Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Arzt/ Zahnarzt.
- Er entnimmt mit einem speziellen Papierstreifen Flüssigkeit aus Ihrer Zahnfleischtasche; die Probennahme ist unkompliziert und schmerzfrei.
- Das Material wird zur Analyse in das Labor geschickt.
- Den Befund erhalten Sie von Ihrem Arzt/ Zahnarzt.

Messwert für den gesamten Körper?

Parodontitis ist eine lokale Entzündung. Sie kann jedoch, vom Mund ausgehend, an der Entwicklung von anderen Erkrankungen beteiligt sein. Parodontitis wird häufig im Zusammenhang mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen genannt und soll das Risiko eines Schlaganfalls sowie von Diabetes mellitus erhöhen.

Bei nachgewiesener Parodontitis während der Schwangerschaft kommt es möglicherweise häufiger zu Frühgeburten und niedrigem Geburtsgewicht.

Privat vorsorgen

Sie können privat im Sinne einer individuellen Gesundheitsleistung (IGeL) vorsorgen und die Messung der Enzymaktivität von aMMP-8 als Wunschleistung selbst bezahlen.

Informationen über viele weitere medizinisch sinnvolle Vorsorgeuntersuchungen der Labormedizin finden Sie unter: www.wisplinghoff.de

Labor Dr. Wisplinghoff

Labor Dr. Wisplinghoff
Horbeller Str. 18 – 20
50858 Köln
Tel.: +49 221 940 505 0
Fax: +49 221 940 505 950
labor@wisplinghoff.de
www.wisplinghoff.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-IS-13062-01-00
D-PL-13062-01-00
D-ML-13062-01-00